

## REKEN

# Alles bereit für den großen Gottesdienst

Heute feiern Kirchengemeinden Reformationsjubiläum in der Mehrfach-Turnhalle / Sechs Chöre singen

Von Tim Schulze

**REKEN.** Die Bühne in der Mehrfach-Turnhalle ist aufgebaut. 62 Elemente haben Mitarbeiter der Gemeinde Reken zu einer breitflächigen Empore zusammengefügt, die wie eine Treppe nach hinten höher wird. Darauf werden heute mehr als 200 Sänger aus sechs Chören Lieder aus dem Pop-Oratorium „Luther“ aufführen. Um 11 Uhr startet in Groß Reken der Festgottesdienst zum Reformationsjubiläum. Begleitet werden die Sänger von der Kirchenband „Kanzelschwalben“ der evangelischen Kirchengemeinde Gescher.

Vor der Bühne haben die Mitarbeiter der Gemeinde Reken 400 Stühle aufgestellt. Weitere 250 Gäste können auf der Tribüne sitzen. Und auch Stehplätze gibt es, wenn es richtig voll wird – etwa auf der oberen Etage der Tribüne.

„1000 Plätze haben wir auf jeden Fall frei“, sagt Pfarrer Rüdiger Jung von der Evangelischen Kirchengemeinde in Reken, der verantwortlich ist für die Planung der Veranstaltung. „Ich hoffe natürlich, dass es möglichst voll wird. Aber ich muss schon zugeben: Ich bin sehr aufgeregt.“ Jung lobt die Gemeinde Reken für die Unterstützung beim Aufbau. „Einfach klasse, was die uns alles an Know-How zur Verfügung gestellt haben.“

Es sei das erste Mal, dass die Kirche so eine Veranstaltung auf die Beine stellt. „Wir wollen gemeinsam feiern –



**Bühne und Stühle stehen:** Die Vorbereitungen für den Festgottesdienst liefen schon in den vergangenen Tagen an.

Foto: Konert

Protestanten mit Katholiken – und zwar nicht Luther selbst, sondern die bedingungslose Liebe Gottes“, sagt Jung. Daher seien auch die katholischen Kirchenchöre Hochmoor und St. Elisabeth Bahnhof Reken mit dabei – neben den Chören der evangelischen Kirchengemeinden Heiden, Raesfeld, Rhede und Werth. In die Planung des Festgottesdienstes seien die evangelischen Kirchengemeinden aus dem gesamten südlichen Kreigebiet eingebunden gewesen.

„Ich hatte mir damals die Uraufführung des Pop-Ora-

toriums ‚Luther‘ in Dortmund angesehen und dachte: Das würde ich auch gern machen“, erzählt Rüdiger Jung, „dann habe ich den Chorleiter aus Hochmoor angesprochen, und der war direkt Feuer und Flamme.“ Darauf habe alles aufgebaut, was die Musiker ihren Gästen heute präsentieren wollen.

Zunächst hatten die Kirchengemeinden die Veranstaltung im Reken-Forum geplant, „aber da hätten ja unsere Sänger gar nicht auf die Bühne gepasst“, sagt Jung, der übrigens im Got-

tesdienst nicht als Geistlicher auftritt, sondern als Mitglied der Band am Klavier sitzen wird. Als Gastprediger kommt Dr. Peter Böhlmann vom Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der Evangelischen Kirche von Westfalen.

Nach dem Festgottesdienst laden die Kirchengemeinden dennoch ins Reken-Forum ein. Dort seien den ganzen Tag über die drei Ausstellungen „Frauen der Reformation“, „Mensch Martin: Hut ab!“ sowie „Aus Erinnerung erwächst Verantwortung“ zu sehen.

**| Ihr Kontakt zum Autor:**  
t.schulze@borkenerzeitung.de  
Tel.: 02861/944173

## Zum Thema: Weitere Parkplätze

Da die Parkplätze vor der Turnhalle begrenzt sind, hat die Gemeinde Reken weitere Parkplätze ausgewiesen: der Hof der Michaelschule und der Blee-seke Plass. Zur Verfügung stehen auch die Parkplätze vor dem Edeka bzw. Getränkehandel.